

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Werksausschuss Städtische Häfen  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

Nr. 2719/2008

Anzahl der Anlagen | 1

Zu TOP

---

## **Anpassung der Preise für Servicedienstleistungen der Bahnlogistik der Städtischen Häfen**

### **Antrag,**

die Neufassung der Preise für Servicedienstleistungen der Bahnlogistik der Städtischen Häfen Hannover nach Maßgabe der in der Anlage 1 enthaltenen Preise und Regelungen mit Wirkung zum 1.4.2009 zu beschließen. In Einzelfällen kann die Werkleitung zur Gewinnung neuer Verkehre und zur Verkehrserhaltung Sondervereinbarungen abschließen.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Gender-Aspekte werden nicht berührt.

### **Kostentabelle**

Es handelt sich nur um wirtschaftliche Auswirkungen.

### **Begründung des Antrages**

Aufgrund der Neuausrichtung der Produktpolitik der Städtischen Häfen Hannover und der Neufassung der Regelungen zum Allgemeinen Eisenbahnrecht besteht der Bedarf, diese in einem neuen Preis- und Entgeltsystem abzubilden. Die Trennung in Eisenbahninfrastruktur und Eisenbahnverkehr ist zu berücksichtigen.

Die Hafengebäude im Nordhafen und im Lindener Hafen bestehen aus einer Gleisinfrastruktur, die an das Netz der Deutschen Bahn AG angebunden ist. Vor diesem Hintergrund haben die Städtischen Häfen ihre Fahrwege Dritten diskriminierungsfrei zu öffnen. Die Benutzungsbedingungen hierfür werden in einer getrennten Drucksache zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Bahnbetrieb der Städtischen Häfen erbringt wie ein Eisenbahnverkehrsunternehmen Güterverkehrsleistungen, die in Konkurrenz zu den anderen Verkehrsträgern, aber auch zu anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen erbracht werden. Die für diesen Marktauftritt definierten Produkte und Konditionen sind in

einer neu strukturierten Preisliste zusammengefasst.

Neben der geänderten Struktur berücksichtigen die neuen Preise im Wesentlichen Erhöhungen durch gestiegene Materialkosten aus dem Energiebereich und gestiegene Personalkosten. Die durchschnittliche Erhöhung um ca. 6,5 % führt zu Mehrerlösen von ca 100 T€ im Jahr 2009, die in den Wirtschaftsplan eingeflossen sind.

82.0

Hannover / 14.11.2008